Forum Städtesolidarität Bremen-Pune e.V.

Die ersten Kontakte Bremens mit der indischen Großstadt Pune lassen sich bis ins Jahr 1976 zurückdatieren. Die 3 Mio. Stadt Pune liegt im Westen des indischen Bundesstaates Maharashtra, etwa 150 km von der Landeshauptstadt Mumbai (Bombay) entfernt auf ungefähr 600 m Höhe und ist eine moderne aufstrebende IT- und Industriestadt. Durch die Aktivitäten der terre des hommes Arbeitsgruppe Bremen, die sich in verschiedenen Projekten für behinderte Kinder in Pune einsetzte, wurden die ersten Kontakte mit Pune geknüpft. Weitere Projekte mit Unterstützung des bremischen Landesamtes für Entwicklungszusammenarbeit und anderer Organisationen wurden in Pune durchgeführt, und so wuchs das Interesse an den Menschen und am Leben in den Partnerstädten. Slum- und Biogasprojekte von BORDA machten den Anfang.

Auf diese Weise entstanden in beiden Städten Solidaritätsvereine. Das Forum Städtesolidarität Bremen - Pune e.V. wurde 1980 gegründet und versteht sich als Plattform für die Vermittlungen gemeinsamer Interessen der Bürger und Institutionen in Pune und Bremen. Von besonderer Bedeutung sind persönliche Kontakte und Freundschaften. Seit ihrer Gründung hat die Städtesolidarität Bremen-Pune zahlreiche Aktivitäten entfaltet, in deren Mittelpunkt Wochenendseminare, Ausstellungen und Veranstaltungen stehen. Ziel war zunächst die Überwindung von Vorurteilen und die Verbreitung von Informationen über die Vielfalt indischer Kultur. Politik und wirtschaftlicher Anstrengun-gen. Seit dem Jahr 2000 findet eine Krankenhauskoopera-tion statt zwischen dem Deenanath Mangeshkar Hospital in Pune und dem Klinikum Bremen-Nord sowie dem Klini-kum Bremen-Mitte, St. Jürgen-Straße mit gegenseitigem Hospitieren einiger Ärzte und Krankenschwestern aus Bremen und Pune. Studenten des Symbiosis Institutes aus Pune nehmen seit Jahren an der Sommer Universität der Bremer Hochschule teil. Seit 2. Jahren arbeiten auch die Museen. beider Städte zusammen. Auch am neu entstandenen Indien-Netzwerk der Handelskammer beteiligt sich das Forum.

Der Bremer Senat und die Bürgerschaft unterstützen diese Aktivitäten.

Interessierte sind herzlich eingeladen!





Vortrag Zukunftsstadt* Pune (Indien)

Rainer Hörig
(Journalist aus Pune)
stellt Bremens
Partnerstadt vor

5. Juni 2008, 20 Uhr Überseemuseum, Bremen Bahnhofsplatz 13

* zitiert aus Manager-Magazin, 5/2005

Forum Städtesolidarität Bremen - Pune e.V.

Pune

"Die Weltwirtschaft verändert sich dramatisch. Als neue Schwergewichte treten Brasilien, China und Indien auf. (...) Früher gab es eine klare Trennungslinie: hier der reiche Norden, dort der arme Süden. Die Aufteilung gilt nicht mehr. Die großen Staaten des Südens werden wirtschaftlich immer stärker. Sie emanzipieren sich vom bislang dominierenden Norden und – das ist ein Novum – sie solidarisieren sich in bisher nicht gekannter Intensität. (...) Angeführt wird die Bewegung von Brasilien, China und Indien.*

Eine dieser neuen aufstrebenden Metropolen in Indien ist Pune.

In der britischen Kolonialzeit wurde Pune zu einem für ganz Indien wichtigen Zentrum des Gesundheitswesens und eine der bedeutendsten Universitätsstädte. Heute gibt im Raum Pune viele moderne Produktionsbetriebe, u. a. in der Fahrzeug-, Telekommunikationsund Pharmaindustrie, sowie wichtige Unternehmen der Informationstechnologie.

Man findet in Pune alle Facetten der schnellen Urbanisierung: große Verkehrs- und Umweltprobleme, weite Siedlungsgebiete, wenig adäquate Infrastruktur, sowie eine sehr aktive Zivilgesellschaft.

* aus: Manager-Magazin, 5/2005

Interesse an Mitarbeit im Forum Städtesolidarität Bremen – Pune e.V.

www2.bremen.de/info/bremen-pune

Kontaktadresse:

Gunther Hilliges In der Poggenkuhle 37 28357 Bremen

E-mail: g-hilliges@t-online.de

Tel.: 0421/27 32 20 Fax: 0421/27 60 585

Rainer Hörig

1956 in Bonn am Rhein geboren, studierte Publizistik, Ethnologie, Indologie und Theaterwissenschaften in Berlin (Magisterabschluss 1985). Während des Studiums bereiste er Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika. Seit 1989 lebt er in Pune, eine der Partnerstädte Bremens. Er setzt sich publizistisch mit der Nord-Süd-Problematik auseinander und leistet ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Bürgerinitiativen.

1991 erhielt Hörig den vom Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ausgeschriebenen Journalistenpreis für ein Hörfunkfeature über die Staudämme am Narmada-Fluss.

In Zusammenarbeit mit dem biz hat das Forum Städtesolidarität Bremen-Pune Rainer Hörig eingeladen, um mehr interessante Einblicke in die Zukunftsstadt Pune zu geben.



Pune–Bremen Maitry Chowk
Den Pune–Bremen Freundschaftsplatz weihten Chief Minister M. Joshi und
Bürgermeister Dr. H. Scherf am 11. Nov. 1997 in Pune ein.